



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Müller: "Freier Eintritt ins Legoland Deutschland für kinderreiche Familien – Anmeldung ab 3. Februar" – Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind"**

# Familienministerin Müller: "Freier Eintritt ins Legoland Deutschland für kinderreiche Familien – Anmeldung ab 3. Februar" – Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind"

3. Februar 2014

Seit der Eröffnung im Jahr 2001 stellt der Freizeitpark Legoland Deutschland in Günzburg der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ jährlich Dauerkarten zur Weitergabe an kinderreiche Familien zur Verfügung. Damit konnten seit 2003 über 1.500 Familien den Park besuchen. „Kinder bekommen leuchtende Augen, wenn sie von den Eltern erfahren, dass die ganze Familie einen Freizeitpark besuchen wird. Für kinderreiche Familien ist es aber oftmals schwierig, einen Besuch finanziell zu stemmen. Ich freue mich daher, dass die Landesstiftung auch in diesem Sommer über 150 kinderreiche Familien aus Bayern einen kostenlosen Besuch im Legoland ermöglichen kann. Dies ist eine kinderfreundliche Ergänzung der Angebote, die die Landesstiftung seit 36 Jahren für kinderreiche Familien, Alleinerziehende und schwangere Frauen bereithält. Ich danke Legoland Deutschland für seine großzügige Unterstützung“, so Bayerns Familienministerin Emilia Müller heute in München.

Ab 3. Februar können die Familien-Freikarten telefonisch bei der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ in Bayreuth unter 0921/605-3355 täglich von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr beantragt werden. Vorrangig werden die Karten an Familien vergeben, die in den letzten Jahren noch nicht im Legoland waren. 2013 hat die Landesstiftung knapp 240 kinderreiche Familien (Familien mit drei oder mehr minderjährigen Kindern) und Familien mit alleinerziehenden Elternteilen sowie 20 Mehrlingsfamilien (Familien mit Drillingen, Vierlingen oder Fünflingen) in Bayern mit knapp 372.000 Euro unterstützt.

Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt der Stiftung ist die Unterstützung von schwangeren Frauen und Mädchen in einer Notlage. Die Hilfen für die Schwangeren mit einem Volumen von mehr als 15 Millionen Euro reichen von Babyerstausrüstung über Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände bis hin zur Finanzierung einer Haushaltshilfe im Einzelfall.

Weitere Informationen unter [www.zbfs.bayern.de/stiftung/faminnot.html](http://www.zbfs.bayern.de/stiftung/faminnot.html).

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

